OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

ANGEWANDTE SOZIAL- UND
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Einfach lesen!?
Wie gut ist Literatur in Einfacher Sprache für Menschen mit Aphasie geeignet?

Doro Frangopoulos, Fritzi Wieland, Norina Lauer

Vortragsübersicht

- Grundlagen
- Fragestellung
- Methode
- Untersuchte Aspekte & Ergebnisse
- Aufgaben der Logopädie
- Ausblick

Grundlagen

- Lesen in Deutschland
- Aphasie und Teilhabe
- Chronische Aphasie: Leseverstehen und Bedürfnisse
- Leichte Sprache und Einfache Sprache

Grundlagen

- Lesen in Deutschland
  - ca. 50 % der Menschen in Deutschland lesen mindestens 1 x wöchentlich in einem Buch
  - 68, 7 Prozent der verkauften Bücher gehören zur Unterhaltungsliteratur
  - ➢ etwa die Hälfte der Menschen in Deutschland liest regelmäßig, und zwar
  - ➢ meist Unterhaltungsliteratur



Grundlagen

- Aphasie und Teilhabe
  - Vermutung: auch 50 % der Menschen mit Aphasie lesen Unterhaltungsliteratur oder haben diese vor der Erkrankung gelesen
  - wenn das Lesen zur Freizeitgestaltung nicht mehr/schwerer möglich ist: Teilhabe eingeschränkt
  - zur Teilhabe im Sinne der *Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)* gehört auch eine erfüllende Freizeitgestaltung



Grundlagen

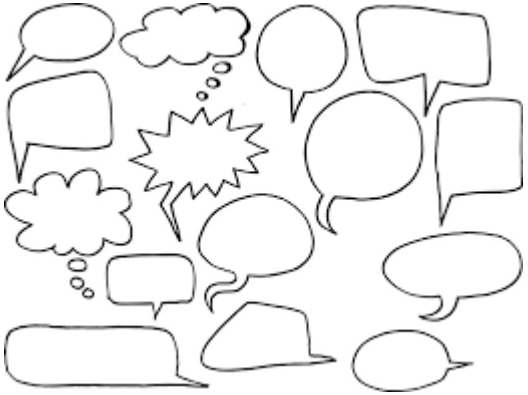
- Chronische Aphasie: Leseverstehen und Bedürfnisse

bisher vor allem

– Informationstexte erforscht
  - aus den Bereichen Gesundheit und Verwaltung
– formale Aspekte erforscht
  - z.B. Schriftgröße, optische Gliederung/Layout

bei der Untersuchung sprachlicher Aspekte: oft keine klaren Kriterien

Grundlagen



- Einfache Sprache
  - abgeleitet aus Leichter Sprache

- Leichte Sprache
  - „eine durch planmäßige Regelsetzung in Wortschatz und Syntax reduzierte Variante einer Ethnosprache.“ (Schubert 2014, S. 211)

➢ Zugang zu Texten für Menschen mit Sprachschwierigkeiten zunächst v.a. im Bereich Verwaltung

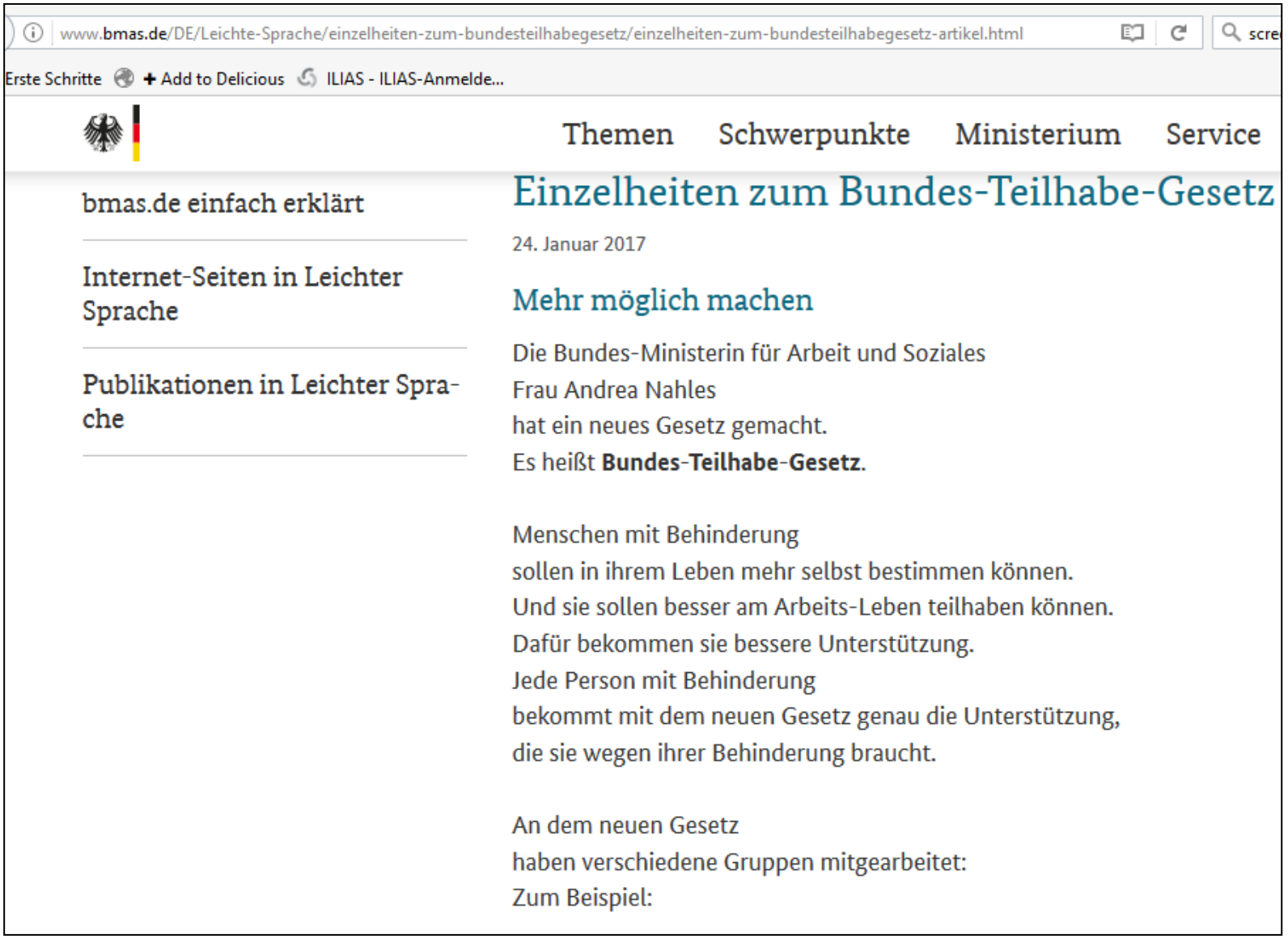
Grundlagen

- Leichte Sprache – Etablierung



  - UN-Behindertenrechtskonvention, seit 2009 in Deutschland in Kraft
    - Bezugnahme auf ICF
  - Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BMJV) seit 2011
    - Bundesbehörden müssen Informationen auch in Leichter Sprache zur Verfügung stellen.




www.bmas.de/DE/Leichte-Sprache/einzelheiten-zum-bundesteilhabegesetz/einzelheiten-zum-bundesteilhabegesetz-artikel.html
Erste Schritte
+ Add to Delicious
ILIAS - ILIAS-Anmelde...
Themen
Schwerpunkte
Ministerium
Service
bmas.de einfach erklärt
Internet-Seiten in Leichter Sprache
Publikationen in Leichter Sprache
Einzelheiten zum Bundes-Teilhabe-Gesetz
24. Januar 2017
Mehr möglich machen
Die Bundes-Ministerin für Arbeit und Soziales
Frau Andrea Nahles
hat ein neues Gesetz gemacht.
Es heißt **Bundes-Teilhabe-Gesetz**.
Menschen mit Behinderung
sollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können.
Und sie sollen besser am Arbeits-Leben teilhaben können.
Dafür bekommen sie bessere Unterstützung.
Jede Person mit Behinderung
bekommt mit dem neuen Gesetz genau die Unterstützung,
die sie wegen ihrer Behinderung braucht.
An dem neuen Gesetz
haben verschiedene Gruppen mitgearbeitet:
Zum Beispiel:

Grundlagen

- Leichte Sprache
  - Regelwerke aus Praxis entstanden
  - wissenschaftliche Fundierung fehlt weitgehend
  - 3 wichtigste Regelwerke
    - Netzwerk Leichte Sprache
    - Inclusion Europe
    - BITV 2.0

Netzwerk Leichte Sprache



Sie sind hier: Startseite → Richtlinien → BITV → **BITV 2.0**

Barrierefreies Webdesign
ein zugängliches und nutzbares Internet gestalten

Grundlagen

- Adressaten der Leichten Sprache
  - Personen mit Lernschwierigkeiten
  - Personen mit geistiger Behinderung
  - von Demenz oder prälingualer Gehörlosigkeit Betroffene
  - **Personen mit Aphasie**
  - funktionale Analphabet(inn)en
  - Personen mit geringen Deutschkenntnissen
    - keine einheitliche Gruppe
    - unterschiedliche Lesefähigkeiten und -bedürfnisse
    - (Wie) können Menschen mit Aphasie von Leichter Sprache profitieren? Bislang nicht untersucht.

Grundlagen

- von der Leichten Sprache zur Einfachen Sprache
  - Einfache Sprache befindet sich zwischen Leichter Sprache und Standardsprache



  - Regeln der Leichten Sprache werden in der Einfachen Sprache „weniger streng“ (Bredel & Maaß, 2016) angewendet

  - Unterhaltungsliteratur existiert in Einfacher Sprache

Fragestellung

- Wie gut ist Unterhaltungsliteratur in Einfacher Sprache für Menschen mit chronischer Aphasie nutzbar?

Nebenfragestellungen:

- Welche Aspekte werden speziell als hilfreich empfunden?
- Welche weiteren Hilfen oder Vereinfachungen wären gewünscht?

Methode

- Qualitative Untersuchung
  - Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse
  - Leitfadeninterview mit fünf Mitgliedern einer Aphasie-Selbsthilfegruppe (SHG)
  - ergänzend: Kurzfragebogen

  Analyse der Daten mit der Software MAXQDA

Methode







- Jeder der 5 Teilnehmer…
  - … wählte ein Buch in Einfacher Sprache
    Tschick von Wolfgang Herrndorf
    Weil ich Layken liebe von Colleen Hoover
    In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne
  - … hatte 6 Wochen Zeit, das Buch zu lesen
  - … beantwortete in einem Einzelinterview Fragen zum Lesen des Buches
  - … beantwortete mittels Kurzfragebogen
    - weitere Fragen zum gelesenen Buch
    - Fragen zum Leseverhalten allgemein

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Layout und Format
- Sprache und Inhalt
- Persönliches Leseerleben
- Sonstiges

- + jeweils Unterkategorien

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Codebaum

Liste der Codes	Memo	#
Codesystem		80
Layout und Format	Ankerbeispiel T3: Die großen Buchstaben, die waren sehr angenehm beim Lesen.	0
Schriftgröße	Ankerbeispiel T3 Die großen Buchstaben, die waren sehr angenehm beim Lesen. ♂	6
Zeilenabstand/Absätze positiv	Ankerbeispiel T2: Auch gut die ...noch die große Schrift. Da kann man auch gut lesen. Und noch... dass auch Platz ist, ämmm, wie soll ich das erklären? I: Meinen Sie...? T2: Ämm... dass so PLatz, dass man so gut sehen kann. Das man erkennen. Also nicht so also zusammengestaucht. Das finde ich so gut.	2
Buchformat und Buchumfang	Ankerbeispiel♂T2: Das es nicht so groß ist. Und dann auch nicht so viel Seiten hat.	3
Buchumschlag positiv	Ankerbeispiel T5: Jahaa..zum Beispiel...der Umschlag ist prima gemacht. Da weiß man sofort wenn man draufguckt um was es geht. Und sonst...	2
Sprache und Inhalt	Welche sprachlichen und inhaltlichen Aspekte spielten eine Rolle beim Lesen/bei der Handhabung? Ankerbeispiel♂T3: Die Sprache war sehr sehr einfach lesen.	0
Sprache als gut lesbar bewertet	Angenehmes, einfaches Lesen durch die Einfache Sprache Ankerbeispiel♂T3: Die Sprache war sehr sehr einfach lesen.	7
Sprache zu simpel	Ankerbeispiel T1 Nur eben gesagt, die Sprache ist mir zu einfach und zu kindlich.	3
Hochfrequente Wörter postiv	Ankerbeispiel T5 weil, es ist mit einfachen Worten beschrieben, man weiß sofort, was der wo das geschrieben hat, meint.	2
Sätzlänge positiv	Ankerbeispiel♂T3 Die wenigen Worte eines Satzes die waren angenehm lesen. Des sind ja immer nur so 4-10 Worte in einem Satz, und dann kommt der Punkt. Wenn Sie einen ich sags mal, richtiges Buch lesen, da ist so ein Absatz ein Satz, ja. Und dann müssen Sie überlegen, was war am Anfang, ah ja, des war, war, (weiß nicht?),	2
Worterklärungen	Wie wurde die Nützlichkeit der Worterklärungen eingeschätzt? Ankerbeispiel: ♂T3: Die Sprache war sehr sehr einfach lesen. Und was ich gut fand war am Hinten, am Ende die Erklärung für so einzelne Fachbegriffe die im Text fettgedruckt waren, so irgendwie...	0
Worterklärungen positiv	Ankerbeispiel T2 Noch die äh die diese Erklärungen zu den Wörtern, die unterstrichen sind	2
Worterklärungen überflüssig	Ankerbeispiel T4: Also...üblich. Dazu kommt noch, den .. so gesagt wurde, wie man gewissen Erzielen, machne sollte, was das sein sollte. Also das fand ich...also, also... so wenig, dünnig, oder dünn, was da als In- also das würde ich immer als normal, nie notwendig sowas überhaupt noch extra zu beschreiben, zu ...das wäre mir selbstverständlich, dass ich es alleine hätte...	1
zu wenige Worterklärungen	Ankerbeispiel♂T2: ä nur des, bei dem Wort Passpartout, da hätt man auch unterstreichen können, und da auch dazu erklären können.	1

Liste der Codes	Memo	#
Kürze der Geschichte	Geschichte sehr knapp gehalten Ankerbeispiel: T5 Man liest sofort, Em was es geht. Und wenn man die ganz eh, das ganze Buch nicht gelesen hat, kann man wahrscheinlich zufrieden damit sein.	0
Kürze der Geschichte, neutral	Ankerbeispiel T3 Es war kürz und knackig halt	3
Kürze der Geschichte, negativ bewertet	Ankerbeispiel T5: Zu wenig Information. I: Mh.Ok. Und gabs noch was anderes, was Ihnen jetzt an der Geschichte nicht gefallen hat? T5: Nur dass zu wenig Information da war, also...	7
Kürze der Geschichte, positiv bewertet	Ankerbeispiel T3 Ja. Nur ämm...die war einfach schön, kürz und knapp geschrieben, den wesentlichen Punkten die da so vorkommen, ja?	5
Interesse am Inhalt	Ankerbeispiel:♂I: Und können Sie sagen, warum die Ihnen gefallen hat? T2: Weil ich toll finde, dass des so n Mann so ne.. so Reise um der Welt macht. So richtig Abenteuer.	4
persönliches Leseerlebnis	Bewertung des persönlichen Leseerlebnisses Ankerbeispiel: T4 Also mir war das also zimlich tschüdigung, blöd. (lacht)	0
Keine Freude am Lesen	Ankerbeispiel T4 Also mir war das also zimlich tschüdigung, blöd. (lacht)	5
Angenehmes Leseerlebnis	Ankerbeispiel ♂T3 Das war sehr angenehm zu lesen. Ich war mit dem Buch in ner knapp ner Stunde fertig lesen.	8
Einfache Sprache und Lesefreude	Ankerbeispiel:♂I: Und...dadurch dass die Sprache so einfach ist, hatte das irgendwie Einfluss auf den Spass am Lesen? T5: Nein, überhaupt nicht.	4
Sonstiges	Welche anderweitig nicht einzuordnenden Themen/ Aspekte würden genannt? Ankerbeispiel: T3: Äm, weil mein Gedächtnis (...)mehr so der Beste in der Welt zur Zeit ist und ich es dann fast schon wieder vergessen hatte, was ich da gelesen habe.	0
Gedächtnis	Ankerbeispiel T3: Äm, weil mein Gedächtnis (...)mehr so der Beste in der Welt zur Zeit ist und ich es dann fast schon wieder vergessen hatte, was ich da gelesen habe.	2
Trotz Kritik grundsätzlich positive Bewertung	Ankerbeispiel:♂T1 Also, wie gesagt, wer wer die gut lesen kann, für den ist es interessant. Für mich wars so.. nicht interessant.	5
Inhalt bereits bekannt	Ankerbeispiel ♂T5: Die Geschichte an sich kenne ich ja selber schon.	6

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Layout und Format

Kategorien *Layout & Format*	Häufigkeit
Schriftgröße	6
Zeilenabstand/Absätze positiv	2
Buchformat und Buchumfang	3
Buchumschlag positiv	2

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Layout und Format – Ergebnisse
  - die Teilnehmenden gaben an, die genannten formalen Aspekte als eher nützlich für das Lesen des Buches zu empfinden

  ➢ Aspekte der Kategorie *Layout und Format*: eher positiv bewertet

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

Die großen Buchstaben, die waren sehr angenehm beim Lesen.

- Layout und Format – Ergebnisse
  - die Teilnehmenden gaben an, die genan[illegible] Aspekte als eher nützlich für das Lesen des Buches zu empfinden

  ➢ Aspekte der Kategorie *Layout und Format*: eher positiv bewertet

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Sprache und Inhalt

Kategorien *Sprache & Inhalt*	Häufigkeit
Sprache als gut lesbar bewertet	7
Sprache zu simpel	3
Hochfrequente Wörter postiv	2
Sätzlänge positiv	2
Worterklärungen	0
Worterklärungen positiv	2
Worterklärungen negativ	1
zu wenige Worterklärungen	1
Kürze der Geschichte	0
Kürze der Geschichte, neutral	3
Kürze der Geschichte, negativ bewertet	7
Kürze der Geschichte, positiv bewertet	5
Interesse am Inhalt	4

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Sprache und Inhalt – Ergebnisse
  - in der Kategorie *Sprache und Inhalt:* Inhalt und Interesse an Handlung stehen im Vordergrund
  - hochfrequente Wörter und Worterklärungen nützlich
  - Einfache Sprache und Kürze des Buches ambivalent
    - nützlich und angenehm oder
    - zu einfach und verkürzt

So richtig Abenteuer.

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

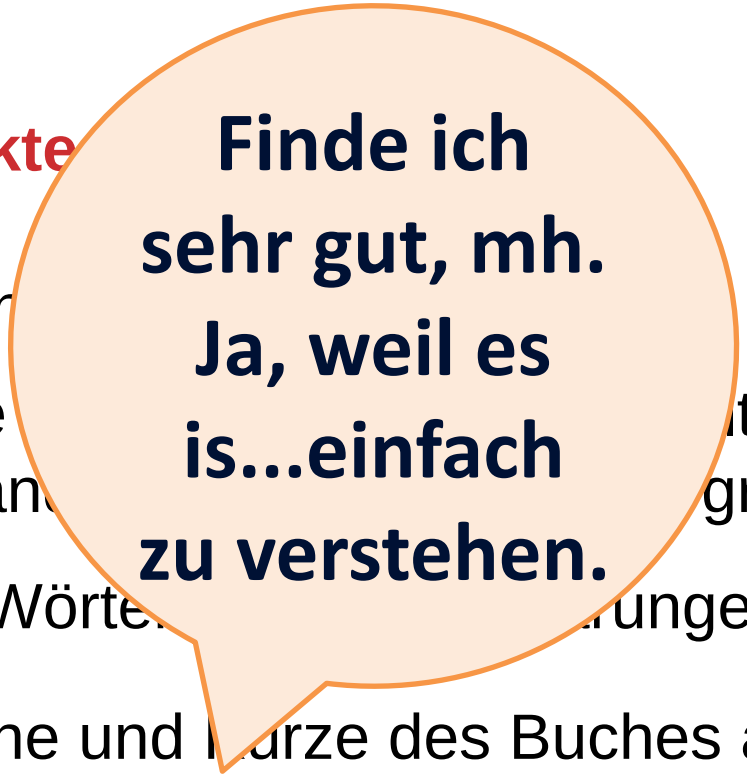
- Sprache und Inhalt – Ergebnisse
  - in der Kategorie *Sprache und Inhalt:* Inhalt und Interesse an Handlung stehen im Vordergrund
  - hochfrequente Wörter und Worterklärungen nützlich
  - Einfache Sprache und Kürze des Buches ambivalent
    - nützlich und angenehm oder
    - zu einfach und verkürzt

Weil, es ist mit einfachen Worten beschrieben, man weiß sofort, was der wo das geschrieben hat, meint.

Untersuchte Asp

- Sprache und Inh
  - in der Kategorie *Sprach* und Interesse an Handlung st im Vordergrund
  - hochfrequente Wörter und Worterklärungen nützlich
  - Einfache Sprache und Kürze des Buches ambivalent
    - nützlich und angenehm oder
    - zu einfach und verkürzt

Untersuchte Aspekte



- Sprache und Inh
  - in der Kategorie t und Interesse an Han grund
  - hochfrequente Wörte ungen nützlich
  - Einfache Sprache und Kürze des Buches ambivalent
    - nützlich und angenehm oder
    - zu einfach und verkürzt

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Sprache[illegible]isse
  - in der[illegible]*nhalt:* Inhalt und Inter[illegible]m Vordergrund
  - hochfi[illegible]rterklärungen nützlich
  - Einfache Sp[illegible]kürze des Buches ambivalent
    - nützlich und angenehm oder
    - zu einfach und verkürzt

Nur eben gesagt, die Sprache ist mir zu einfach und zu kindlich

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Persönliches Leseerlebnis

Kategorien *persönliches Leseerlebnis*	**Häufigkeit**
Keine Freude am Lesen	5
Angenehmes Leseerlebnis	8
Einfache Sprache und Lesefreude	4

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Persönliches Leseerlebnis – Ergebnisse
  - positives Leseerleben überwiegt negatives
  - Angaben explizit zur Einfachen Sprache: wirkt sich nicht auf Freude am Lesen aus
  - Aussagen korrelieren mit denen der Kategorie *Sprache und Inhalt*.
    - Wer die Sprache zu einfach und das Buch zu kurz fand, gab eher an, dass keine Freude am Lesen bestand

Untersuchte A

Also...war nicht anstrengend.

- Persönliches Le ebnis – Ergebnisse
  - positives Leseerleben überwieg
  - Angaben explizit zur Einfache ht auf Freude am Lesen aus
  - Aussagen korrelieren mit denen che *und Inhalt*.
    - Wer die Sprache zu einfach und das Buch zu kurz fand, gab eher an, dass keine Freude am Lesen bestand

Also mir war das also ziemlich, tschuldigung, blöd.

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Sonstiges

Kategorien *Sonstiges*	Häufigkeit
Gedächtnis	2
Trotz Kritik grundsätzlich positive Bewertung	5
Inhalt bereits bekannt	6

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Sonstiges – Ergebnisse
  - unter Sonstiges: Aussagen zu verschiedenen weiteren Aspekten
  - Kategorie *Gedächtnis*: schlechte Merkfähigkeit im Zusammenhang mit dem Lesen angegeben (Einzelfallcharakter)
  - fünfmal wurde das Buch trotz Kritik als grundsätzlich positiv bewertet: Buch sei für stärker betroffene Menschen mit Aphasie geeignet.

mein Gedächtnis... mehr so der Beste in der Welt zur Zeit ist und ich es dann fast schon wieder vergessen hatte, was ich da gelesen habe.

Unter

- So
  - unter … weiteren Aspekten
  - Kategorie *Gedächtnis*: schlechte Merkfähigkeit im Zusammenhang mit dem Lesen angegeben (Einzelfallcharakter)
  - fünfmal wurde das Buch trotz Kritik als grundsätzlich positiv bewertet: Buch sei für stärker betroffene Menschen mit Aphasie geeignet.

Untersuchte Aspekte & Er

- Sonstiges – Ergebnis
  - unter Sonstiges: Au en Aspekten
  - Kategorie *Gedächtnis* Zusammenhang mit den (Einzelfallcharakter)
  - fünfmal wurde das Buch trotz Kritik als grundsätzlich positiv bewertet: Buch sei für stärker betroffene Menschen mit Aphasie geeignet.

Also, wie gesagt, wer wer die gut lesen kann, für den ist es interessant. Für mich wars so.. nicht interessant.

Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Ergebnisse Fragebogen
  - weitere Vereinfachungen eher nicht gewünscht
    - Zeichnungen
    - Farbige Kennzeichnungen





    - Zusammenfassungen (meiste Zustimmungen)
    - Hörbuch (meiste Zustimmungen)



Untersuchte Aspekte & Ergebnisse

- Zusammenfassung der Ergebnisse
  - Art der **formalen Vereinfachung** ist nützlich, wird akzeptiert 
  - Kriterien der formalen Vereinfachung für Informationstexte: wahrscheinlich auf Unterhaltungstexte übertragbar 
  - Art der **sprachlichen Vereinfachung ist** nützlich, Akzeptanz nicht durchgehend gegeben 
  - geeignete Art der sprachlichen Vereinfachung ist noch nicht ausreichend untersucht 

Aufgaben der Logopädie

- Informiert sein über und ggf. Hinweisen auf Bücher in Einfacher Sprache
- ggf. Einbezug von Texten in Einfacher Sprache in die Therapie
- Lobbyarbeit gegenüber Verlagen u. Äh.
- Forschung zur Einfachen Sprache bezogen auf logopädische Zielgruppen



Ausblick

- Vermutung: *unterschiedliche Komplexitätsgrade* Einfacher Sprache nötig, um allen Betroffenen gerecht zu werden.
- weitere *Forschung* im Bereich der Leichten und Einfachen Sprache
- Etablierung einer entsprechenden *Übersetzungswissenschaft und -praxis*

➢ *Texte in Einfacher Sprache angenehmer lesbar gestalten*

Ausblick

- Schaffen originärer Texte in Einfacher Sprache, in kreativer und künstlerischer Weise
- siehe z.B. die Veranstaltungsreihe des Frankfurter Literaturhauses & des Historischen Museums: *Frankfurt, Deine Geschichte. Literatur in Einfacher Sprache.*



Literatur

BMJV (2011). *Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung vom 12. September 2011 (BGBl. I S. 1843).* (Zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 25. November 2016 (BGBl. I S. 2659) geändert). Berlin: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Boersenblatt.net (2017). *GfK erfasst Leseverhalten im Ländervergleich. Deutschland liest im Mittelfeld*. Zugriff am 10. 04. 2017. https://www.boersenblatt.net/artikel-gfk_erfasst_leseverhalten_im_laendervergleich.1303789.html Börsenverein des deutschen Buchhandels (2016). *Umsatzanteile der Warengruppen nach Editionsformen 2013 – 2015 (in Prozent)*. Zugriff am 04. 05. 2017. http://www.boersenverein.de/sixcms/media.php/976/Tab.4_BuBiZ_2016.pdf

Bredel, U. & Maaß, C. (2016). *Leichte Sprache. Theoretische Grundlagen. Orientierung für die Praxis*. Berlin: Duden.

Hoffmann, T. & McKenna, K. (2006). Analysis of stroke patients' and carers' reading abil-ity and the content and design of written materials: Recommendations for improving writ-ten stroke information. *Patient Education and Counseling, 60,* 286-293.

Inclusion Europe (2009). *Informationen für alle. Europäische Regeln, wie man Informationen leicht lesbar und leicht verständlich macht.* Brüssel: Inclusion Europe.

Mazaux, J.-M., Lagadec, T., Panchoa de Sèze, M., Zongo, D., Asselineau, J., Douce, E., Trias, J., Delair, M.-F. & Darrigrand, B. (2013). Communication Activity in Stroke Patients with Aphasia. Journal of Rehabilitation Medicine, 45, 341-346.

Literatur

Netzwerk Leichte Sprache (2009). Die Regeln für Leichte Sprache. Zugriff am 30. 03. 2017 http://www.leichtesprache.org/index.php/startseite/leichte-sprache/die-regeln

Rose, T., Worrel, L., Hickson, L. & Hoffmann, T. (2011). Aphasia friendly written health information: Content and design characteristics. International Journal of Speech-Language Pathology 13 (4), 335-347.

Rose, T., Worrel, L., Hickson, L. & Hoffmann, T. (2012). Guiding principles for printed education materials: design preferences for people with aphasia. International Journal of Speech-Language Pathology 14 (1), 11-23.

Stroke Stroke Association (2012). Accessible Information Guidelines. Making Information acces-sible for people with aphasia. Stroke Association: London.

Schubert, K. (2014). Barrierefrei, reguliert, gelenkt. Prinzipien optimierenden Eingreifens in Sprache und Kommunikation. In S. Jekat, H. Jüngst, K. Schubert & C. Villinger (Hrsg.), Sprache barrierefrei gestalten (S.201-220). Berlin: Frank & Timme.

UN-Behindertenrechtskonvention 2006: Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung, Zugriff am 04. 05. 2017, https://www.behindertenrechtskonvention.info/inhalte/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dorothéa Frangopoulos, d.frangopoulos@gmail.com

Links:

- Verlag Spass am Lesen
  http://spassamlesenverlag.de/cms/website.php
- Passanten Verlag
  http://web.archive.org/web/20160423052613/http://www.passanten-verlag.de/
- Frankfurt, Deine Geschichte. Literatur in Einfacher Sprache
  https://historisches-museum-frankfurt.de/en/node/22009
- Netzwerk Leichte Sprache
  https://www.leichte-sprache.org/
- Forschungsstelle Leichte Sprache Uni Hildesheim
  https://www.uni-hildesheim.de/leichtesprache/